



PRESSEINFORMATION

27. Oktober 2014

„Glaube und Liebe – Hoffnung für Menschen!“ Die sechs Gewinner beim Bethel-Projektwettbewerb 2014 stehen fest – 30.000 Euro Preisgeld

Die Sieger beim diesjährigen Bethel-Projektwettbewerb „Glaube und Liebe – Hoffnung für Menschen!“ stehen fest. Die Preisverleihung hat am 13. Oktober 2014 in der Hauptverwaltung des Diakoniewerkes Bethel in Berlin-Lichterfelde stattgefunden. Jedes Gewinnerteam darf sich über 5.000 Euro Preisgeld freuen.

71 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet lagen der Jury von den Mitgliedern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) vor. „Die Entscheidung fiel nicht leicht, denn so viele Einreichungen hatten wir noch nie“, so Dr. Katja Lehmann-Giannotti, Vorstandsvorsitzende des Diakoniewerkes Bethel und Jurymitglied beim Wettbewerb. „Wir sind beeindruckt von der Vielfalt der Projekte. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Teilnehmern für ihr Engagement bedanken.“ Die Palette der Beiträge reicht von verschiedensten Hilfsangeboten für Menschen in Notlagen bis hin zu Ausstellungs- und Musikprojekten.

Die sechs Siegerprojekte

Durchgesetzt in der Kategorie „Christlich-kulturell“ haben sich das Projekt „Ohrwurm“ der EFG Nordstern und die Dauerausstellung „Versteckt, um zu überleben“ der EFG Delitzsch.

Die Initiative „**Ohrwurm**“ hat sich auf Wohnzimmer- und Cafékonzerte in Frankfurt am Main spezialisiert. Die Anwohner freuen sich über das musikalische Angebot, gleichzeitig werden Kleinkünstler und Gastronomen unterstützt. Die Anne-Frank-Erlebnisausstellung „**Versteckt, um zu überleben**“ erzählt die Lebensgeschichte des

jüdischen Mädchens und informiert über die Zeit, in der sie gelebt hat. Ziel ist es, Fremdenfeindlichkeit schon in den Anfängen vorzubeugen.

Das Baumscheibenprojekt „Charlottenburg wird schick.“ der EFG Berlin-Charlottenburg und die KfZ-Werkstatt „Alte Schmiede“ der EFG Essen-Borbeck konnten in der Kategorie „Sozial-diakonisch“ überzeugen.

Beim Baumscheibenprojekt „**Charlottenburg wird schick**“ pflanzen, pflegen und bewässern Kinder und Jugendliche in den Sommermonaten vernachlässigte Baumscheiben. Dabei lernen sie, wie sie ihren eigenen Lebensraum aktiv mitgestalten können. Seit elf Jahren ermöglicht die KfZ-Werkstatt „**Alte Schmiede**“ sozial benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildung im Kfz-Bereich. Zwölf jungen Männern gelang so der Start ins Berufsleben.

In der Kategorie „Gemeinde-missionarisch“ gewannen das Projekt „Christlich leben mit Asylbewerbern“ der EFG Halberstadt und die Modellbahnausstellung der EFG Wetter-Grundschtel.

Im Rahmen des Integrationsprojektes „**Christlich leben mit Asylbewerbern**“ bietet die Gemeinde Zuwanderern u. a. Deutschkurse, Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung sowie Unterstützung im Alltag an. Die Zahl der Gemeindemitglieder hat sich seit 2012 von 38 auf 62 Mitglieder erhöht. Darunter sind 14 Asylbewerber. Mit einer **Modellbahnausstellung** will der Verein Christliches Modellbahn Team (CMT) neue Interessengruppen erschließen. Dafür besuchen die Mitglieder jährlich etwa 30 Messen und Ausstellungen. Integrierte Impulsandachten bringen die Besucher ein Stück näher zu Jesus Christus und an das Leben in der Gemeinde.

Im Jahr 2015 wird ein Sonderpreis ausgelobt: Dann werden 30.000 Euro an erfolgreiche Gemeindegründungsprojekte ausgeschüttet.

Eine detaillierte Übersicht über alle Einreichungen gibt es unter:
www.BethelNet.de.

Das Diakoniewerk Bethel ist Mitglied in verschiedenen Diakonischen Werken in Deutschland und Gesellschafter von 13 Krankenhaus- und Pflegeeinrichtungen in Berlin, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg.

Kontakt (im Auftrag der Diakoniewerk Bethel gGmbH)

Scheve Management GmbH
Michael Robisch, Hauptgeschäftsführer
Sekretariat: Fabienne Martens
Promenadenstraße 5a
12207 Berlin
Telefon: 0 30 / 77 91 – 44 01
E-Mail: Fabienne.Martens@BethelNet.de

amagi Public Relations
Angela Schulze
Bundesratufer 2
10555 Berlin
Telefon: 0 30 / 32 30 48 - 78
E-Mail: info@amagi-pr.de